

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 19 (1957)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Haarus! : (Ibergerisch)  
**Autor:** Lienert, Meinrad  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186737>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Haarus!

(Ibergerisch)

*Vor alte grabe Zyte  
Hed's undrem grosse Mythe  
Kä Landvogt lang verlitte.  
Si hend si welle rohde;  
Sind gleitig mid em z'Bode.  
Hend grüeft vo Flueh zue Flueh:  
Gah du am Tüfel zue!*

*Haarus!*

*Hed's neimer welle wage,  
Und d'Schwyzler näh am Chrage,  
Mid Lüt und Ross und Wage, —  
Hend s d'Trümme gnu und d'Pfyffe,  
Und hend zuem Chnüttel griffe,  
Zuem Fähndli bluetzündrot:  
Mer schland die Fötzel z'tod!*

*Haarus!*

*Si hend kä Strytt nüd gschoche,  
Heig's ghaue alder gstoche,  
Die Burge hend si broche.  
's hed mänge afa bleiche  
Scho lang vor ihre Streiche.  
Hed grüeft: Los d'Schwyzler chönd!  
Ghörsch nid wie's Bärge ustöünt:*

*Haarus!*

*Henusode, die Trümme  
Und Chnüttel hemmer nümme.  
Vil Rügge tüend si chrümbe.  
Wer aber ds Best hed ghalte,  
Ds Guräschi vo dä Alte,  
Haut hüt wie albigs dri,  
Und fällt vor käm uf d'Chnü.*

*Haarus!*

Meinrad Lienert